

Dauerthema Parkstrasse Goldau

Gemeinde-Info

Am 8. August 2014 wurde die Initiative «Rettet die Park- & Bahnhofstrasse mit Tempo 40» dem Gemeinderat übergeben. Am 5. Dezember 2014 folgte eine weitgehend gleich lautende Petition mit rund 1300 Unterschriften. Nachdem

gemeinde arth

das Tiefbauamt des Kantons Schwyz als Aufsichtsbehörde Stellung genommen hatte, entschied der Gemeinderat Arth, die 30er-Zone an der Parkstrasse zu belassen und an der Bahnhofstrasse aufzuheben (Generell 50). Auf deren Empfehlung hin beschloss er, an der Parkstrasse alle Fussgängerstreifen zu demarkieren und Farbmarkierungen anzubringen. Des Weiteren leitete er das Projektgenehmigungsverfahren für die Fahrbahneinengungen (Inseln) ein.

Am 30. März 2015 reichte der Verein «Team Eltern Arth-Goldau» eine weitere Petition ein. 813 Personen verlangten: Der Fussgängerstreifen beim Coop Goldau muss bleiben.

Auf die öffentliche Bauausschreibung für die Eingangstore und Fahrbahneinengungen auf der Parkstrasse ist eine Einsprache eingegangen.

Aufgrund der Reaktionen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat sich vor Kurzem für eine Beurteilung der Situation durch eine neutrale Stelle ausgesprochen. Eine entsprechende Anfrage erging an die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu). Sie sollte das Ganze in sicherheitstechnischer Hinsicht und unter Berücksichtigung aller bereits vorgebrachten Argumente für und gegen eine Zone Tempo 30 auf der Parkstrasse samt der Fussgängerstreifenproblematik beurteilen und den Gemeinderat beraten. Im Rahmen der Of-

ferstellung teilte die bfu mit, dass das Resultat erst im November/Dezember 2015 erwartet werden kann. Der Gemeinderat Arth wird deshalb an einer der nächsten Sitzungen darüber beraten, ob er so lange zuwarten kann/will oder andere Möglichkeiten bestehen.

Betreibungsamt Arth geschlossen

Infolge EDV-Arbeiten und Serverumstellung ist das Betriebsamt der Gemeinden Arth, Lauerz und Steinerberg wie folgt geschlossen:

Donnerstagnachmittag, 30. April 2015
Freitag, 1. Mai 2015
Montag, 4. Mai 2015

Saisonöffnung Seebad Arth

Das Seebad Arth öffnet am Samstag, 25. April 2015, seine Pforten. Die Sai-

soneröffnung mit Gratisapéro und musikalischer Unterhaltung findet von 10.00 bis 13.00 Uhr statt (bei jeder Witterung). Das Badi-Team Ida und Josef Ulrich freut sich auf einen warmen Sommer und viele zufriedene Badegäste.

Bewilligte Bauvorhaben

- A. Somogyi AG, Generalunternehmung, Romanshorn/Abbruch und Neubau Wohnhaus mit Tiefgarage in Oberarth, Bergstrasse 45
- Deviso GmbH, Goldau/Umbau Verkaufslokal (Take Away) in Goldau, Parkstrasse 43
- Merz Sascha und Zraggen Sonja, Arth/Neubau Einfamilienhaus in Arth, Georgsmatt 1

Betriebsbewilligung

Auf Gesuch hin hat der Gemeinderat

folgender Person die Bewilligung zur Führung eines Gastgewerbebetriebes mit der Berechtigung zur Abgabe alkoholischer Getränke erteilt:

- De Cicco Vincenzo, Italien Take Away Salato & Gelato, Parkstrasse 43, Goldau

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsbehörde Arth hat folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Arth erteilt:

Gerd Burmeister und Ehefrau Christine von Wahlde-Burmeister sowie der Tochter Katharina Burmeister, von Deutschland, wohnhaft in Oberarth.

Der Kantonsrat hat den Gesuchstellern am 25. März 2015 das Kantonsbürgerrecht verliehen. Der Gemeinderat und die Einbürgerungsbehörde Arth heissen die Neubürger herzlich willkommen.

Halbzeit für Alterszentrum Chriesigarten, Arth

Grosses Richtfest für das grosszügige Alterszentrum

Vor einem Jahr begann der Bau des Alterszentrums Chriesigarten – in einem Jahr werden die ersten Bewohner dort einziehen. Sicherlich Grund genug, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und aufs Neue Jahr Ausblick zu halten. Dies bei einem gemütlichen Nachtessen in der künftigen Cafeteria vom Alterszentrum Chriesigarten in Arth.

Von Edith Schuler-Arnold

Im Chilefeld in Arth entsteht ein neues Alters- und Pflegeheim mit 72 Zimmern. Vor einem Jahr fand der Spatenstich für dieses Grossbauprojekt statt. Am Donnerstag, 16. April, war Halbzeit, wie Adalbert Spichtig, Präsident der Stiftung Pflegezentren der Gemeinde Arth, erklärte. Denn in rund einem Jahr, im Frühjahr 2016, wird das Alterszentrum Chriesigarten seinen Betrieb aufnehmen. Die Arbeiten laufen, wie geplant, und die Finanzierung sei im budgetierten Rahmen. Auch die Finanzierung der neuen Demenzabteilung sei sehr erfreulich, und so hätte man an diesem Abend allen Grund miteinander anzustossen, so Spichtig weiter. Natürlich sei noch viel zu erledigen, und man könne sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Dennoch sei der Zeitpunkt eines Richtfestes ideal, um eine Standortbestimmung zu halten und diese auch entsprechend zu feiern, betonte Adalbert Spichtig freudig.

Richtfest im Grossformat

Für einmal waren zur Aufrichte-Feier nicht «nur» die Planer und Baufirmen mit ihren Arbeitern eingeladen. Auch die aktuellen und künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren am wahr-



Adalbert Spichtig, Präsident der Stiftung Pflegezentren der Gemeinde Arth, erklärte die «Halbzeit» vom Alterszentrum Chriesigarten Arth.



Architektin Brigitte Wullschleger von Dettling Wullschleger Architekten AG dankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den Anwesenden, mit einem aus der chriesigarteneigenen Anlage stammenden edlen gebrannten Tropfen – quasi dem eigenen Baustellenschnaps.



Gastwirt des Abends Köbi Weber (Zweiter von links) instruiert sein Team für die bevorstehende «Schöpfaktion».

schaffen Nachtessen dabei. Denn wie Adalbert Spichtig erklärte, erarbeiten zum einen die Firmen die Entstehung des Gebäudes. Auf der anderen Seite werden die Mitarbeitenden anschliessend gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern dem Neubau Leben einhauchen. Ebenfalls empfangen wurden der Stiftungsrat, der Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie die Baukommission vom Alterszentrum der Gemeinde Arth. Das Miteinander schien deshalb den Verantwortlichen sehr wichtig und wurde, wie am Richtfest zu vernehmen war, sehr geschätzt.

Cafeteria bereits eingeweiht

Der künftige Mehrzweck-Aufenthaltsraum und die Cafeteria des neuen Alterszentrums Chriesigarten Arth wurden am letzten Donnerstag bereits gebührend eingeweiht. So wurden die Gäste vom Team Hauswirtschaft der Pflegezentren Arth bedient, und Catering-Fachmann Köbi Weber und sein Team verwöhnten die Anwesenden mit einer währschaffen

Bernerplatte und zum Dessert mit einer feinen Arther Kirschtorte. Die Stimmung am Richtfest war, wie übrigens mehrfach betont auch auf der Baustelle, heiter, locker und entspannt – einfach fabelhaft. Besonders Brigitte Wullschleger, Mitinhaberin und Co-Geschäftsleiterin von Dettling Wullschleger Architekten AG, war fasziniert und auch dankbar über

diese hervorragende Zusammenarbeit und überreichte den Anwesenden einen edlen gebrannten Träscht. Die Äpfel für diesen feinen Tropfen stammten von den auf dem Chriesigarten-Areal stehenden Bäumen. Damit hätte die Chriesigarten-Baustelle quasi einen eigenen Baustellenschnaps, wie Wullschleger weiter betonte.



Baufirmen, Planer und die Pflegezentren der Gemeinde Arth trafen sich zum grossen Richtfest in der künftigen Cafeteria vom Chriesigarten Arth.

Bilder: Edith Schuler-Arnold